Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 27

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

materiell mit dem Bolfsbegehren einverstanden, und er tommt in seiner heutigen Rostenberechnung bis auf eine Differenz von 20,000 Fr. zu berselben Gesamtbausumme wie die Inttianten. Aus formellen Gründen muß er indessen einen Gegenvorschlag einbringen, er tut es in ber bestimmten hoffnung, die Initianten werden ihr Begehren juruckziehen und fich dem Antrag der Behorde

anschließen.

Die Frage, ob die Initiative sachlich begründet set, beantwortet das Ergebnis der am 23. Mai 1917 vorgenommenen Erhebungen fiber ben Berner Bohnungsmarkt. Es lautet: Un biefem Tage ftanben 13 bezw. 25 gute, einwandfrete Wohnungen zur Befriedigung Des Bohnungsbedürsnisses der stadtbernischen Bevölkerung zur Versügung. Das sind 0,06 bezw. 0,11 % aller vorhandenen Wohnungen. Noch nie, schreibt der Bearbeiter bleser Statistit, Dr. Freudiger, hat bie Wohnungsnot in Bern soldinger, Dr. Mentionen angenommen wie im Jahre 1917. Die Ergebnisse der durch die Polizeiorgane vorgenommene Leerwohnungszählung finden zudem ihre Bestätigung wohl am beften in der Tatfache, daß am 1. Mai 1917 eine ganze Anzahl Familien (sowohl von auswärts dugezogene als ansässige) ihre Möbel vorübergehend bei Spediteuren einstellen mußten, weil sie auf 1. Mai teine Wohnung finden konnten.

Woher diese Wohnungsnot? Als Ursachen werden aufgeführt das Schwinden der Unternehmungsluft im Baugewerbe felt dem Kriegsausbruch und fortgefeste Berrichtung von Wohnungen zu Bureauraumen, dazu im umgelehrten Berhalinis eine vermehrte Nachfrage nach Bohnungen. (Die Ursachen speziell ber heutigen Klein: wohnungsnot gehen allerdings weiter zurück als bis zum Beltpunkt des Kriegsausbruches) Dem ftarken Ausfall an Neuwohnungen durch das Darniederliegen der Bautätigfelt fteht eine verhaltnismäßig ftarte Bevolkerungs.

dunahme seit Beginn bes Krieges gegenüber. Rach ber Statiftit sind in Bern für die nächsten Monate im ganzen 87 neue Wohnungen zu erwarten, die indeffen taum gur Befriedigung bes Wohnungsbedürf-

niffes der neugegründeten Familien hinreichen werden. Ru bem vom Statiftischen Amt ber Stadt Burich für Bürich gemachten Borschlag, es fet das Wohnungsbebürfnis durch Zusammenziehen der Familienglieder ein-zuschränken, wird bemerkt, in Bern set dieses Bedürfnis bereits 1915 und 1916 derart eingeschränkt, d. h. die Mietausgaben mit ben Roften der Lebenshaltung in Gin: klang gebracht worden, daß das Angebot auf dem Woh. nungsmarkt burch folche Magnahmen nicht mehr wefent: lich vermehrt werden könnte. Ubrigens ergab die Leer-wohnungsgählung in allen Wohnungsgrößenklassen eine ausgesprochene Wohnungsnot. Die Sprache der ftatiftischen Zahlen dürfte ftark für die Eingangs erwähnte Initiative fprechen. Gaspreife in Renenburg. Der Stadtrat figierte ben

Gaspreis je nach Lage ber ftabtischen Quartiere auf 32 bis 35 Rappen für den Rubikmeter.

Die Dampfiage Safenwil A. G. hat befchloffen, zur Ablösung des Obligationenkapitals das Aktienkapital um hundert Prozent zu erhöhen. Gleichzeitig ift die Dampffage mit der neu gegründeten Rübelfabrit Chur A.G. in eine Interessengemeinschaft getreten. Attiengesellschaft der Dfenfabrit Surfee in Surfee.

Die Generalversammlung beschloß für das Geschäftsjahr 1916/17 eine Dividende von 7%, wie für das Borjahr.

Literatur.

Unfern franken Wehrmannern. Der Krieg, welcher bie Schweiz bis jest nur indirett in Mitleibenschaft jog, fordert dennoch unter unsern wachehaltenden Truppen feine Opfer, infolge der großen Anftrengungen, die der aktive Dienft mit fich bringt. Hauptfächlich ift es die Tuberkulose, die in mannigfachen Erscheinungen auftritt.

In Leusin, dem waadtlandischen Kurort, wurde Ende 1915 eine Klinik für an Tuberkulose erkrankte Soldaten eröffnet. Um den Kranken anregende Beschäftigung und einen bescheidenen Berdienft zu verschaffen, hat ber Oberarzt, herr Doftor Rollter, eine Bertftatte einrichten laffen, in ber bie Solbaten holzerne Spielsachen, Seilund Anfipfarbeiten, Stickereten und Teppiche, fowte Solgschnitzereten anfertigen. Um dem Platmangel vorzubeugen, ift neben der Klinik ein Neubau erftellt worden, ber im Erdgeschoß eine Wertftatte und in ben übrigen Stockwerken Schlafraume enthält, die geftatten, weltere 30 Solbaten aufzunehmen. Der Erlös ber Broschüre von Dottor Rollier, Connenbehandlung und Are beitstur in ber Militartlinit gu Legfin, foll bie nötigen Mittel verschaffen, um eine zweckmäßige Ein-richtung zu erhalten. Diese kleine Schrift, mit ben 21 gelungenen Bilbern, führt bem werten Leser, die Lebens weise, die Behandlungsart, sowie die Beschäftigung der Soldaten in aussührlicher Weise vor Augen.
Wer demnach unsern kranken Soldaten das Los er-

träglicher gestalten will, kaufe ein folches Album zum Bretfe von Fr. 1.50. Bu beziehen bei Füsiller Get, II/60,

Militärklinik Lenfin, Baabt.



NB. Berkanfs., Tanich und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Abresse des Fragestellers beigedruckt.

1139. Wer hat Dieselmotoren, 40 PS und 120 PS, abzugeben? Offerten unter Chiffre 1139 an die Exped.

1140. Wer sabrigiert in der Schweiz Reißbrettstiften? Of

ferten unter Chiffre 1140 an die Exped.



 Werkzeuge OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, **3ÜRICH**

Beschläge

Eisenwaren

1141. Ber hätte eine zirka 6 m lange und 50 mm ftarke Belle mit dazu paffendem Stehlager billig abzugeben? Offerten an Sägerei Schöntal b. Bernhardzell.

1142. Wer hat 6—10 m Glasdach abzugeben? Angebote

mit Breis unter Chiffre 1142 an die Exped.

1143. Habe eine Obftdorr-Anlage von girta 31/2 m3 Inhalt für Solg: und Rohlen-Feuerung und bin willens, diefe wenn angängig für elettr. Heizung abzuändern. Wer ändert solche Un-lagen? Aeußerste Offerten an Köhler-Gimpert, mech. Schreinerei, Goßan (Bürich). 1144. Wer liefert Schleifpapier, 90 em breit, in Rollen?

Offerten an Rud. Hauber auf in Gehreinerei, Seengen.
1145. Wer könnte 1 ober 2 Stüd ältere, jedoch haltene Erzenterstanzmaschinen für Kraftbetrieb im Gewicht von ca. 300—400 Kg. abgeben? Offerten an G. Leibundgut, Grünen-Sumizmald.

1146. Wer liefert ca. 16—20 Stück gebrauchte Rippenheiz-röhren von 2 m Länge, sowie gebrauchten Hoch- oder Niederdruck-Dampsteffel von 20—40 m² Heigstäche? Offerten unter Chisfre

J 1146 an die Exped. 1147. Wer kann 4—8 Stück ältere Fenster, ca. 1—160 m verglast, billig abgeben? Offerten unter Chiffre 1147 an die Exped.

1148. Wer hatte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Wasserradwelle, 3,50 m × 120—150 mm, mit zwei Steiligen und einer fechsteiligen Rofette famt 2 Lagern preismurdig abzugeben ?

Offerten an N. Stuber, Mechanifer, Schnottwil (Soloth.) 1149. Wer hat abzugeben zirka 100—150 m Guß: ober Mannesmannröhren, eventuell armierte Zementröhren, 35—40 cm im Licht, gebrauchte event. neue? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1149 an die Erped.

1150. Wer hatte eine neue, eventuell gebrauchte, aber noch gut erhaltene Farbmuble billig abzugeben ? Offerten mit Preis- angabe an die Aftiengesellschaft Resselschmiede Richterswil.

1151. Ber liefert Bundelholgfagen mit Laufwagen ? Offerten

unter Chiffre 1151 an die Exped.

1152. Wer hätte einen Drehstrom Motor von 5—6 PS, 240 bis 480 Volt abzugeben? Offerten mit Angabe der Zahl der Volt und Perioden und des Preises unter Chiffre 1152 an die Expd.

1153. Wer hat gut erhaltene Banbsäge, 80 cm Rollen-durchmeffer, stabil oder fahrbar, mit Motorantrieb abzugeben ?

Offerten an 28. Mumenthaler, Lugano.

1154. Bas für eine Sagemaschine wurde am beften bienen aum Schneiben von zugeruftetem Mothols, 1—2 m lang, höchstens 26 cm brett, zu dunnen Brettchen von 21/2 mm an, eine Band. fage mit Laufwagen, ein fleines Spaltgangli ober fleineres Boll-gatter? Ratschlage ober dirett Offerten von geeigneten Sage-maschinen unter Chiffre 1154 an die Exped.

1155. Wer hatte ein Zweibackenbohrtopf, 0—25 mm, abzugeben? Offerten an H. Oppliger, mech. Wagnerei, Butherg

(Bern).

1156. Wer hatte gebrauchte und neue Zementstein Pressen und Torf-Pressen abzugeben? Offerten an F. A. Gichhorn, In-

genieurbureau, Burich.

1157. Wer hätte eine gut erhaltene Stanze für Walbsägen, sowie alte Blechtafeln, 1½-3 mm, auch kleinere Stücke abzugeben? Offerten mit Preisangabe an S. Blum, mech. Wagnerei, Helbühl (Luzern).

1158. Wer hätte eine gebrauchte, einfache Kreissäge, eine gebrauchte Holzbenk, sowie eine 3 m lange Transmission mit Lager und Riemenscheibe abzugeben? Offerten mit Preisangaben

und naherer Beschreibung unter Chiffre 1158 an die Erped. 1159. Gibt es ein Verfahren, mit welchem Sagemehl und

Maschinenhobelspäne zu Briketts gepreßt werden können und wer liefert solche Apparate, eventuell wer gibt sachmännische Auskunst gegen Enischädigung? Offerten an G. Baumgartner, Schreinerei,

Hagendorn, Cham.

1160 a. Wer mare Abgeber einer gebrauchten, event. neuen Niederdruck Francisturbine mit gefchloffenem Wasserlaften von 1 bis 11/2 HP bei einem Gefalle von 220, für den Antrieb einer Dynamo? b. Wer hatte eine Alfumulatoren Batterie für girfa 18—20 Lampen mit 110 Bolt, neue oder gebrauchte, abzugeben? Offerten unter Chiffre 1160 an die Exped

1161. Wer hatte eine gut erhaltene Affumulatorenbatterie, 220 Volt, 90—180 Ampere, abzugeben? Offerten mit genauen Angaben in Typen und Maß an Glektrizitätswerk G. Loosli,

Wyßachen.

1162. Wer kann die Lieferung größerer Posten gebogener Artikel aus Hartholz übernehmen? Offerten unter Chiffre 1162 an die Exped.

1163. Wer hatte ein kleines, eisernes Wasserrefervoir für

ca. 150—200 Liter Inhalt abzugeben? Offerten an Schweizer. Tertildruckerei Suhr.

1164. Wer kann ca. 1000 Stück Rechenstiele liesern, 2,40 m lang, 30×30 mm did, saubere und gesunde Ware? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1164 an die Exped.

1165a. Wer liefert Banbiageblatt, 5,15 m lang, 30 mm breit, Marke "Beugeot"? b. Wer liefert Drabtfiiften, 13-25,

mit ovalen oder flachen Röpfen, per Kg., Paket? Offerten mit äußerstem Preis an J. Birchler, Rechenfabrik, Ibach (Schwys).

Kanderner

Feuerfeste Steine u.

der Tonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 1106. Das Rollmaterial erhalten Sie bei der Rollmaterial und Baumaschinen A. G. "Rubag", Zürich 1, Seidengaffe 16.

Auf Frage 1112, Die gewünschten Schmiedewertzeuge lie fern prompt und ju vorteilhaften Bedingungen: G. Widmer &

huber, Luzern.

Auf Frage 1117. Wir haben einen Drehftrom Motor, 5 bis 8 HP, fofort abzugeben: Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werd mühleplat 2.

Auf Frage 1118. Supportfire hat billig abzugeben : Beint. Wertheimer, Limmatftraße 50, Burich 5.

Auf Frage 1120. Kreisfagen für Holz und Metallbeats beitung finden Sie billig bei Beinrich Wertheimer, Limmatfix. 50, Rürich 5.

Auf Frage 1121. Gut erhaltene Ventilatoren hat billig ab

zugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5. Auf Frage 1121a. Zentrifugalventilatoren von gewünschtem Durchmesser haben am Lager: Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplat 2.

Auf Frage 1123. Frasenblätter von 50-70 cm Durchmeffer hat billig abzugeben: Geinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 1124. Rugel: und Walzenmühlen, Mifch: und Anetmaschinen hat abzugeben: F. A. Gichhorn, Ingenieurbureau,

Zürich.

Auf Frage 1124. Wir verfügen am Lager über eine An gahl Kniehebel-Zementsteinpressen, ebenso über eine Rugelmühle und Mischmaschine: Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühles play 2

Auf Frage 1125. Turbinen hat billig abzugeben: Beinrich Wertheimer, Limmatftraße 50, Burich 5.

Auf Frage 1126. Kreisfägenblätter von 50—80 cm Durch meffer liefert prompt: Robert Itschner & Cie., Hammerstr. 20, Burich 8, Spezialfabrit für Rreis. und Bandfagen.

Auf Frage 1132. Feldschmieden und Brennholgfrafewellen hat billig abzugeben: Beinrich Bertheimer, Limmatftraße 50,

Zürich 5.

Auf Frage 1133. Kreisfägeblätter in diverfen Dimenftonen hat billig abzugeben: Geinrich Wertheimer, Limmatftraße 50, Zürich 5.

Muf Frage 1134. Sabe eine tadellos erhaltene Bandfage mit 65 cm Rollendurchmesser, fombiniert mit Stemmapparat und Fräsen abzugeben: Rud. Bärtschi, Wagner, Utigen (Bern). Auf Frage 1134. Eine gut erhaltene Bandsäge hat billig abzugeben: Seinrich Warthalings Olimpathene Schaffe hat billig

abzugeben: Beinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Burich 5.

Auf Frage 1138. Gebrauchte Attumulatorenbatterie mit Dynamo und Schaltbrett, tomplett, für Beleuchtung, hat abgut geben: F. A. Gichhorn, Ingenieurbureau, Burich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Erweiterung bes Wärterhauses bei km 89,205 ber Linie Valezieur—Lyft (Gemeinde Kallnach). Pläne 2c. beim Bahningenieur im Bahn hof Payerne, sowie Bureau Nr. 76 des Verwaltungsgebäudes für 1 an der Naude in Causante Vanschrift Rr. I an der Razude in Laufanne. Angebote mit der Aufschrift